

Dr. Hoff, ff. Schäferkamp, Rothemund-Passage 3
 Witt, Hopfenmarkt 34
 " Hof, Herrenweide 14-16
 " Schramm, Altona, Brunnenstraße 19
 " Erler
 " John, Altona, gr. Johannisstraße 67
 " Uhlig, Eimsbüttel, Weidenallee, Rothermunds Bass 2
 " Wiedermann, Altona, große Bergstraße
 " Baumgarten
 " Paul, Thalstr., Pl. 16, Hs. 2
 " Renner, Altona, Schauenburgerstraße 22
Technisches Personal:
 Dr. Claus, Maschinenmeister, Kastanienallee
 " Claus jun., Theaterdichter, Kastanienallee
 " Kaiser, Souffleur, Kastanienallee 38
 " Matthiesen, Garderobier, Meinelstraße 7
 " Weikening, Inspicient, Mathildenstraße
 " Glasen, Theaterdiener, Silberstraße 5
 " Weder, Friseur, Kastanienallee 27-28

Dr. Schumann, Beleuchter, Jägerstraße
 " Leinen, Arbeiter, Lieschengang
 " Bübge, Arbeiter, gr. Freiheit 44
 " Rahmann, neuft. Fußlentwiete, Pl. 56, Hs. 10
 Dr. Meier, Garderobiere, Hopfenstraße 21
 " Rubenber, Requiteurin, Marienstraße
 Dr. Wiebe, Arbeiter
Billetteure:
 Dr. Rose, 1. Marktstr. 15
 " Holenfranz, Borgfelde, Mittelweg 73
 " Ramke, Hörnerlandstr. 83
 " Hohn, Silberstraße 5-6
Vogelkuren:
 Dr. Hermann, Thalstr., Platz 16, Haus 2
 " Stabs, Altona, gr. Gärtnerstraße 31
 " Kiel, Altona, Christianstr. 2
Garderobendächter:
 Dr. Jenisch
Hausreinigung:
 Dr. Legien
 " Eiler
 Dr. Gars, Portier, gr. Freiheit 44
 " Bachmann, Nachtwächter

Variété-Theater in der Vorstadt St. Pauli. Das Gebäude wurde im Jahre 1841 durch eine Actien-Gesellschaft gegründet und an verschiedene Directoren nachweise überlassen. Seit dem 1. Mai 1863 ist dasselbe an Herrn Carl Wagner käuflich übergegangen, in seinem Inneren umgebaut und zweckmäßig eingerichtet worden und erfreut sich bisher der Gunst des Publicums in hohem Grade. Gespielt wird täglich. Das Repertoire besteht aus Schau- und Lustspielen, Possen und Operetten.

Director und Eigenthümer:
 Dr. Carl Wagner, Kastanienallee 31
Ober-Regisseur:
 Dr. G. Weidt, St. P., 1. Bernhardtstraße 26, III.
Regisseur der Pöffe und des Bandes:
 Dr. A. Klein, Kastanienallee 26
Regisseur der Local-Pöffe:
 Dr. A. Mansfeldt, Sternstr. 141
Musik-Director:
 Dr. G. Hohlmann, Altona, große Freiheit Pl. 33, Hs. 9
Callirer:
 Dr. Sander, St. P., Muenstr. 5
 " Köllner, Wilhelmstr. 10
Gas-Inspector:
 Dr. Graf, Kiekerstr. 73
Beleuchter:
 Dr. Kiepen, St. P., Silberjad 38
Inspicient:
 Dr. Henze, St. P., Wilhelmplatz 8
Souffleuse:
 Frau Behrens, Herrenweide 23
Garderobier:
 Dr. Pantow, Reeperbahn 72
 Frau Seiland
Friseur:
 Dr. Ch. Bauer, Kastanienallee 31
 " Theatermeister
 Dr. Grobler, Davidstr. 16
Darstellende Mitglieder:
 Herren:
 Dr. Almann, Admicalitätstr. I
 " Fischer, Schulterblatt, Hamburger Platz, Hs. 6
 " Fleichhauer, Altona, gr. Freiheit 19
 " Henze, Wilhelmplatz 8

Dr. Klein, Kastanienallee 31
 " Lange, Hopfenstr. 27
 " Schwanbeber, Friedrichstr. 1
 " Schwarz, Reeperbahn 30
 " Schulz, Thalstr. 22
 " Mansfeldt, Sternstr. 141
 " Bahlmann, Altona, Friedrichs-baderstraße 13
 " Braske, Wilhelmplatz 8
 " Weidt, 1. Bernhardtstr. 26
Damen:
 Frau L. Busch, Taubentstr. 1
 " Hey, Hopfenstr. 52
 " Hiller, Brodt 19
 Frau Kanger, Weinsstr.
 " Kettinger, Schmüdstr. 5
 Frau L. Lindenberg, Lange Reihe 47
 " Behold, Eimsb. Chaussee 24
 " Kieper, Kieperstr. 38
 " Kieper, Kieperstr. 8
 Frau Henze, Wilhelmplatz 8
 " Went, Davidstr. 23
Orchester:
 Dr. G. Hohlmann, Musikdirector, Altona, gr. Freiheit 33, Hs. 9
 " Tobaben, Altona, Palmallee 68
 " Hüniger, Thalstr. 67
 " F. Reefe, WBG-Str. 23
 " Franzen, Steinstr. 25
 " Ulfesch, Sternstr. 51
 " Seyrer, Eichholz 88
 " Rief, Dehmühle 3
 " Rieck, 2. Erichstr. 35
 " Vorep, Schulterblatt, Hamburger Platz 24, Hs. 1
 " Franze, Altona, Vorberreihe 33
Buchhalter:
 Dr. S. Engel, Altona ar. Bergstraße 211

40 Fuß tief und 28 Fuß breit, unter Leitung des Maschinenmeisters Herrn Geisler auf das Praktischste eingerichtet, enthält alle Vorrichtungen für große Anstaltungshude n. Falles. Der Zuschauerraum, welcher in der größten Breite 87 Fuß und in der Tiefe 106 Fuß mißt, bietet bequemen Platz für 1600 bis 2000 Personen.

Unternehmer und Director:
 Dr. Robert Franke, Kastanienallee 30
Ober-Regie:
 Dr. Frühling, Silberjadstr. 15
Regie:
 Dr. Wanner für Pöffe, Silberjadstraße 15
Musikdirection:
 Kapellmeister: Dr. Cramer, Silberjadstraße 3
Orchesterdirigent: Dr. Eichenhuth, Altona, Friedrichstr. 14
Buchhalter und Secretair:
 Dr. Schumacher, Kiekerstr. 73
Callirer:
 Dr. Peterjen, Kastanienallee 33
Bühnen-Inspection:
 Dr. Kolben, Kastanienallee 32
Decorationsmaler:
 Dr. Uppmoor, Dammthorwall 22
Theater- und Maschinen-Personal:
 Dr. Höger, Theatermeister u. Maschinenist, Ludwigstr. 12
 Theaterdichter: Dr. Lang, neue WBG-Str. 12
 Beleuchtungs-Inspector: H. Graf, Kiekerstr. 74
 2 Theater-Arbeiter, 12 Haus-Stattillen, 4 Billetteure, 4 Vogen-schlicherinnen.
Souffleure:
 Dr. Thiele, Kastanienallee 29
 Dr. Samstner, Spielbudenplatz 5 u. 6
Requisitrice:
 Dr. Bahlt, Christianenstr. 29, Altona
Inspicient:
 Dr. Prengle, Hopfenstr. 15
Friseur:
 Dr. Schwoegel, Altona, Rathhausmarkt 23
Garderobier:
 Dr. Wintenz, Meinelstr. 7
Garderobiere:
 Frau Höger, Ludwigstr. 12
 " Leitenberg, Hopfenstr. 15
Darstellende Mitglieder:
 Dr. Frühling, (Oberregie), Silberjadstr. 15
 " Kuzler, Reeperbahn 46
 " Kolben, Kastanienallee 32
 " Prengle, Hopfenstr. 15
 " Wendt, Hopfenstr. 24
 " Holsdentlicher, Hopfenstr. 15
 " Handtrag, Spielbudenplatz 13

Dr. Schwender, Spielbudenplatz 5 u. 6
 " Trettow, Binnasberg 10
 " Wanner (Regie), Silberjadstraße 15
 " Andric, Kastanienallee 26
 " Bechtel, Kastanienallee 4
 " Mohr, Altona, H. Bergstr. 18
 " Borgstedt, Kastanienallee 33
 " Thiele, Spielbudenplatz 5 u. 6
 " Schwender, Spielbudenplatz 5 u. 6
 " Schmidhoff, Spielbudenplatz 5 u. 6
 " Max, Spielbudenplatz 13
 Dr. Dietrich, Silberjadstr. 45
 " Ditz, Spielbudenplatz 26
 " Scharff, Schlocherstr. 21
 Dr. Kuzler, Reeperbahn 46
 " Handtrag, Spielbudenplatz 13
 Dr. v. Namdach, Kastanienallee 32
 " A. Koch, gr. Bergstr. 34, Altona
 " J. Koch, Kastanienallee 37
 " Wigulla, Silberjadstr. 15
 " Kinsberg, 2. Marienstr. 25
 " Hagedant, Kastanienallee 33
Balllet:
 Dr. Scheele, Kastanienallee 28
 " Hesse, Kastanienallee 33
 " Holm, Hopfenstr. 26
 " Witt, Hopfenstr. 21
 " Haus, Altona, Dennerstr. 2
 " Krüger, Davidstr. 32
 " Pollad, Jägerstr. 48
 " Grabin, Jägerstr. 48
Drageister:
 Dr. Eichenhuth, Friedrichstraße 14, Altona
 " Wede, Nachtigallenstr. 5, Altona
 " Schuchel, Juliusstr. 21, Altona
 " Cramer, Silberjadstr. 3
 " Schardt, Carolinenstr. 24
 " Vahow, Adolphstr. 44, Altona
 " Magen, Bahnenfelderstraße 8, Altona
 " W. Schüssler, 1. Friedrichstr. 10
 " Wagner, Turnstr. 5, Hinterh., Altona
 " Michalsen, Bornsenstraße 15, Altona
 " Hoyer, hohe Schulstr. 23, Altona
 " Ebel, Spielbudenplatz 5 u. 6
 " Koellmann, Spielbudenplatz 5 u. 6
 " Marquardt, Spielbudenplatz 5 u. 6
 " Schmidt, Spielbudenplatz 5 u. 6
 " Handtrag, Spielbudenplatz 5 u. 6

Turnerbund, Hamburger von 1862. Gegründet den 1. Mai 1862. Die Turnstunden finden am Montag und Donnerstag in der Turnhalle des Herrn Dr. Lange, hohe Bleichen 38 statt und zwar für Erwachsene von 9-10 Uhr, für Knaben von 6-8 Uhr Abends. Der monatliche Beitrag beträgt für Erwachsene 60 S, für Knaben 50 S. Anmeldungen zum Eintritt werden auf dem Turnplatz zur Turnzeit entgegengenommen. Correspondenzen sind an den Vorstehenden L. Siebe, Dragonerstr. 29 zu richten.

Turnverein, von 1872, Hamburger Männer. (Gegründet den 14. Mai 1872.) Turnlocal: Zeughausmarkt 31. Beitrag vierteljährlich 1 M. 50 S. Anmeldungen zur Aufnahme werden an den Turnabenden auf dem Turnplatz entgegengenommen. Vorsitzender W. Bernede.

Turnerschaft, Hamburger, von 1816. Dieser älteste Turnverein Deutschlands wurde durch einen unmittelbaren Schüler Zahn's, der im Jahre 1816 von Berlin nach Hamburg übersiedelt war, in's Leben gerufen und hat — als selbstständiger Verein der einzige in unserm Vaterlande — seit jener Zeit ununterbrochen fortbestanden. Wer sich des Weiteren über die näheren Umstände der Begründung der Hamburger Turnerschaft und über die ersten Jahre des Bestands unterrichten will, den verweisen wir auf die bei Gelegenheit des 50-jährigen Bestehens des Vereins erschienene Schrift von Dr. D. Benede: Die Hamburger Turnanstalt von 1816. Anfänglich wurden die Übungen auf dem Grasbrook, sodann auf dem „Boden“ der ehemaligen Johannis-Kirche und nach deren Abbruch auf dem Tseechofe abgehalten. Seit dem Ausgange der 40er Jahre ist dem Verein seitens des Staates in Anerkennung der durch ihn verfolgten gemeinnützigen Zwecke die sogenannte

Das **Wilhelm-Theater**, St. Pauli, Spielbudenplatz 5 u. 6, früher das sogenannte „Oben“, welches am 3. Februar 1870 niederbrannte und während der Sommermonate wieder aufgebaut wurde, ist am 2. November 1871 eröffnet worden. Das Gebäude ist in allen Räumen neu decorirt und renovirt und umfaßt einen Flächenraum von 15,000 Quadratfuß. Davon kommen 3,600 Quadratfuß auf Bühne und Garderoben, welche letztere in zwei Stockwerken über einander liegen. Die Bühne,